Willkommen bei Ihrem Ansprechpartner

STIFTUNG LEBENSHILFE ZOLLERNALB

In leichter Sprache.

AIZ LHZA ZAW

LEBENSHILFE ZOLLERNALB E.V.

BETREUUNGSVEREIN LEBENSHILFE ZOLLERNALB E.V.

Willkommen bei Ihrem Ansprechpartner

Willkommen 02-03
Lebenshilfe Zollernalb 04-05
Beratung für Familien 06-07
Betreuungsverein 08-09
Persönliches Budget 10-11
Familienunterstützung 12-13
Assistenzleistungen 14-15
Werkstatt-Transfer 16-17
Arbeiten in der ZAW gGmbH 18-19
Berufsbildungsbereich 20-21
Inklusionsbetrieb AIZ gGmbH 22-23
Unterstützte Beschäftigung 24-25
Arbeitsideen 26-27
Tagesstätte 28-29
Förder- und Betreuungsbereich individuell 30-31
Förder- und Betreuungsbereich 32-33
Seniorenangebot 34-35
Assistenz im Wohn- und Sozialraum 36-37
Apartmentwohnen 38-39
Außenwohngruppe 40-41
Besondere Wohnformen 42-43
Seniorenwohnheim 44-45
Ausbildung 46-49
Ehrenamtliche Mitarbeit 48-49
Engel Zollernalb 50-51
Familie Zollernalb 52-53
StifterRente 54-55
Stiftung Lebenshilfe Zollernalb 56-57
Beitrittserklärung und Datenschutzhinweise 58-59

Innovativ. Zukunftsfähig. Ausgezeichnet:

Eigenprodukten unserer Werkstätten wie unserem Designvordachprogramm VODA „4“ wurde der exzellent:produkt-Preis der BAG:WfbM verliehen.

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e. V. wurden wir mit dem 1. Platz des Zukunfts-preises der Lebenshilfe ausgezeichnet.

Von der Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ wurden wir 2010 als Botschafter für Innovation und Kreativität ausgewählt.

Lebenshilfe Zollernalb

Jeder Mensch möchte selbst entscheiden, wie er lebt. Auch Menschen mit Behinderungen möchten das. Für sie ist das aber oft schwerer.

Behinderungen bedeuten oft:
- Man kann bestimmte Dinge nicht tun.
- Man ist von anderen Menschen abhängig.

Deshalb haben sich viele Familien mit behinderten Angehörigen eingesetzt:
Sie wollten, dass es vor Ort eine Selbsthilfe-Gruppe gibt. Im Jahr 1967 wurde die Lebenshilfe im Altkreis Balingen gegründet. Ein Jahr später gab es auch im Landkreis Hechingen eine Lebenshilfe. Nach der Gebietsreform wurden die beiden Vereine zusammengelegt.
So entstand die Lebenshilfe für Behinderte Zollernalb e. V. und im Jahr 2013 wurde daraus die Stiftung Lebenshilfe Zollernalb.
Heute gibt es in der Lebenshilfe und ihren Tochterfirmen viele Angebote.

Diese Angebote helfen Menschen mit Behinderungen in den Bereichen:
- Wohnen,
- Arbeit,
- Bildung,
- Freizeit,
- Mobilität und Kommunikation.

Die Lebenshilfe hilft nicht nur Menschen mit Behinderungen. Auch Familien, Betreuer, Fachleute und Interessierte können unsere Unterstützung bekommen.

Diese Broschüre zeigt, was wir für Menschen mit Behinderungen und ihre Familien tun.
Wir schauen auch zurück:
Es war immer wichtig, gemeinsam zu arbeiten. Nur zusammen können wir Dinge verbessern – das gilt auch in der Zukunft.

Vielen Dank an alle, die uns dabei unterstützen!

Wir hoffen, diese Broschüre ist für Sie interessant.

Holger Klein
Vorstandvorsitzender der
Stiftung Lebenshilfe Zollernalb

Hans-Peter Schreijäg
Stiftungsratsvorsitzender der
Stiftung Lebenshilfe Zollernalb

Zollernalb

Lebenshilfe

STIFTUNG LEBENSHILFE
ZOLLERNALB

100 % Tochterunternehmen	100 % Tochterunternehmen	100 % Tochterunternehmen	100 % Tochterunternehmen	
LHZA	ZAW	AIZ		BETREUUNGSVEREIN LEBENSHILFE ZOLLERNALB E.V.
Offene Hilfen (Familienunterstützende Dienste und Assistenzleistungen) - Angebote für Menschen mit Behinderung sowie für ihre Familien - Freizeitangebote für Erwachsene, Kinder und Jugendliche Alle können mitmachen – mit oder ohne Behinderung **100 helfende Hände** Freiwillige helfen mit.	Angebote für Menschen mit Lernschwierigkeiten oder psychischen Problemen: - Wohnen: Hilfe beim Leben in der eigenen Wohnung oder in einer Wohngruppe - Bildung und Qualifizierung: Lernen für den Beruf oder das Leben - Arbeit: Angebote für Beschäftigung und Arbeitsplätze	Ein Betrieb, in dem Menschen mit schweren Behinderungen arbeiten können. Angebote zum Lernen und sich für einen Beruf weiterzubilden. INKLUSIONS UNTERNEHMEN	**Senioren- und Pflegeheim in Grosselfingen SPG GmbH** Senioren- und Pflegeheim bedeutet ein Haus, in dem ältere Menschen wohnen, die Hilfe im Alltag brauchen. Dort bekommen sie Unterstützung, zum Beispiel bei der Pflege oder beim Essen.	- Gesetzliche Betreuung: Ein Betreuer hilft, wenn jemand wichtige Dinge nicht allein regeln kann. - Vorsorgevollmacht: Ein Dokument, in dem man aufschreibt, wer im Notfall Entscheidungen treffen darf. - Patienten- und Betreuungsverfügung: Ein Dokument, das regelt, was im Krankheitsfall passieren soll.

LEBENSHILFE
ZOLLERNALB E.V.

Beratung

Ansprechpartner

– für Familien

Unsere Lebenshilfe im Zollernalbkreis hilft Menschen, die Rat suchen. Wir bieten aktuelle Informationen, Orientierung und Unterstützung.

Unsere Angebote:
Wir informieren über:

- Angebote und Einrichtungen im Zollernalbkreis und auch außerhalb, für alle Altersgruppen.
- Themen wie Behinderung, Teilhabe und Inklusion.
- Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen.

Voraussetzungen:
Unser Beratungsangebot ist kostenlos. Es können sowohl Mitglieder als auch Nicht-Mitglieder unsere Hilfe in Anspruch nehmen.
Unsere Beratungsstellen in Bisingen, Albstadt-Lautlingen, Balingen, Albstadt-Ebingen und Hechingen sind für Sie da. Sie können einen Termin für eine Beratung vereinbaren. Wenn Sie möchten, kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Ihr*e Ansprechpartner*in:

In Albstadt-Lautlingen:	Evelyn Weier, Telefon: +49 7431 95736-108, evelyn.weier@zaw-ggmbh.de
In Bisingen:	Michael Schöne, Telefon: +49 7476 899-118, michael.schoene@zaw-ggmbh.de
In Balingen:	Brigitte Spahr, Telefon: +49 7433 9689-202, brigitte.spahr@zaw-ggmbh.de
In Albstadt-Ebingen:	Carmen Weber, Telefon: +49 7431 935304-10, carmen.weber@zaw-ggmbh.de
In Hechingen:	Elke Nemecek, Telefon: +49 7471 9888-152, elke.nemecek@zaw-ggmbh.de

Beratung

– passgenaue Unterstützung

Die gesetzliche Betreuung ist eine Unterstützung für Erwachsene, die wegen Krankheit, Alter oder Behinderung ihre persönlichen Angelegenheiten nicht alleine regeln können. Diese Betreuung wird vom Betreuungsgericht angeordnet (§ 1896 Abs. 1 BGB).

Unser Betreuungsverein hilft Ihnen bei allem rund um das Thema gesetzliche Betreuung.

Unsere Angebote:

- Wir finden und unterstützen Menschen, die ehrenamtlich eine gesetzliche Betreuung übernehmen möchten.
- Wir führen gerichtlich angeordnete gesetzliche Betreuungen.
- Wir beraten und unterstützen in allen Fragen zur Betreuung.
- Wir informieren über Vorsorgevollmachten sowie Betreuungs- und Patientenverfügungen.

Voraussetzungen:

- Betroffene brauchen Unterstützung in wichtigen Bereichen ihres Lebens.
- Menschen, die sich ehrenamtlich für eine Betreuung engagieren möchten, sollten Freude daran haben, anderen zu helfen.
- Sie brauchen Informationen und Beratung zu Vorsorgevollmachten,
- Patientenverfügungen und Betreuungsverfügungen.

Die Arbeit des Betreuungsvereins wird unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg, den Landkreis Zollernalb und die Stiftung Lebenshilfe Zollernalb.

Ihre Ansprechpartnerin:
Nicole Molsen, Telefon: +49 7476 899-128, nicole.molsen@lebenshilfe-btv.de

Betreuungsverein

Beratung

Persönliches Budget

– individuelle Hilfe

Menschen mit Behinderungen haben manchmal das Recht auf ein „persönliches Budget“. Das bedeutet, sie können statt einer Sachleistung auch Geld bekommen, das genau berechnet wird. Mit diesem Geld können sie selbst entscheiden, welche Unterstützung sie brauchen und wem sie dafür das Geld geben möchten. So können sie ihren Alltag besser gestalten und mehr Entscheidungen selbst treffen.
Die Lebenshilfe Zollernalb hilft Menschen mit Behinderungen, die ein persönliches Budget wollen, bei der Antragstellung und Umsetzung.

Unsere Angebote:

- Wir beraten und unterstützen Sie bei der Antragstellung für das persönliche Budget.
- Wir bieten eine Vielzahl von Leistungen, die Menschen mit Behinderungen im Zollernalbkreis unterstützen. Diese Leistungen gibt es in den Bereichen Wohnen, Arbeit, Bildung, Freizeit, Mobilität und
- Kommunikation – für alle Altersgruppen.
- Für Assistenzleistungen stehen Fachkräfte wie Pädagogen, Pflegekräfte und hauswirtschaftliche Helfer zur Verfügung.

Voraussetzungen:
Das persönliche Budget können alle Menschen mit einer wesentlichen Behinderung bekommen, die Anspruch auf Eingliederungshilfe haben.

Ihre Ansprechpartnerin:
Andrea Schittenhelm, Telefon: +49 7476 899-107, andrea.schittenhelm@zaw-ggmbh.de

Dienste

Familienunterstützung

– doppelte Lebensfreude

Unsere Familienunterstützenden Dienste – der **Kids Club**, **Teens Club, Delphin Club** und **Club Lebenswert** – bieten viele verschiedene Angebote, die Menschen mit Behinderung helfen, sich weiterzuentwickeln. Wir unterstützen und begleiten Familien, um ihnen Freiräume zu schaffen und ihre Lebensqualität zu verbessern.

Unsere Angebote:
Die Angebote der Familienunterstützenden Dienste richten sich nach den Bedürfnissen von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Senioren und ihren Familien.
Wir bieten:

- Beratung zu finanziellen Hilfen und Unterstützung bei Anfragen und Anträgen.
- Freizeitangebote wie Tagesausflüge oder Kursangebote.
- Stundenweise Betreuung, zum Beispiel wenn ein Elternteil verhindert ist.
- Begleitung und Fahrdienste zu Freizeitaktivitäten, Ärzten oder Therapien.
- Ferienprogramme für Kinder.
- Urlaubsangebote.

Die Betreuung, Pflege und Assistenz werden von Fachkräften, Auszubildenden und weiteren Helfern durchgeführt.

Voraussetzungen:
Menschen mit einer geistigen, körperlichen oder seelischen Beeinträchtigung können die Angebote der Familienunterstützenden Dienste nutzen. Diese Leistungen können über die Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI) oder über zusätzliche Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI) abgerechnet werden.

Ihre Ansprechpartnerin:
Laura Fechter, Telefon: +49 7476 899-158, laura.fechter@lhza-ggmbh.de

Dienste

– gut begleitet

Assistenzleistungen

Der Weg zur Inklusion geht über Assistenz.
Unsere Fachstelle für **Schulbegleitungen** und **Assistenzleistungen** bietet Menschen mit Behinderungen die Unterstützung, die sie brauchen. Wenn Kinder einen normalen Kindergarten oder eine Regelschule besuchen, können sie mehr teilhaben. Auch Menschen mit einer Behinderung, die arbeiten möchten, bekommen bei Bedarf Hilfe von einem **Jobcoach**.

Unsere Angebote:

Wir bieten Unterstützung durch ein Team, das aus verschiedenen Fachkräften besteht, wie zum Beispiel Anlernkräften, Heilerziehungspflegern und Pädagogen. Je nach Bedarf suchen wir das passende Unterstützungsteam für jede Person.

Unsere Aufgaben sind:

- Beratung und Begleitung für Menschen, die Hilfe brauchen.
- Beratung für alle, die beteiligt sind, wie Kindergärten, Schulen, Lehrkräfte, Familien und Assistenzkräfte.
- Anleitung und Schulung von Assistenzkräften.
- Hilfe bei der Finanzierung und Unterstützung bei Anträgen.
- Durchführung von Assistenzleistungen, passend zu den Bedürfnissen der Person und der Situation in Kindergarten, Schule oder Arbeitsplatz.

Da die Anforderungen in jedem Fall unterschiedlich sind, braucht jede Assistenzleistung eine gute Vorbereitung und etwas Zeit.

Voraussetzungen:

Unsere Assistenzdienste können Menschen mit einer geistigen, körperlichen oder seelischen Behinderung nutzen, die Unterstützung brauchen. Da es noch einige Unklarheiten zur Finanzierung dieser Leistungen gibt, können Anfragen etwas mehr Zeit und Beratung benötigen.

Ihr Ansprechpartner:
Fabian Räffle, Telefon: +49 7476 899-148, fabian.raeffle@lhza-ggmbh.de

Werkstatt-Transfer

– Übergänge ermöglichen

Die **Zollernalb Werkstätten** bieten Menschen mit geistigen und mehrfachen Beeinträchtigungen an den Standorten in **Bisingen** und **Albstadt-Lautlingen** verschiedene Arbeitsmöglichkeiten. Neben den üblichen Arbeitsgruppen gibt es auch eine spezielle **Arbeitsgruppe Werkstatt-Transfer**. Diese Gruppe richtet sich an Menschen, die zusätzliche Unterstützung brauchen, um am Arbeitsleben teilzunehmen. Sie bietet auch die Möglichkeit, von der Förderung und Betreuung in den Arbeitsbereich der Werkstätten zu wechseln.

Unsere Angebote:

- Die Arbeitsgruppen Werkstatt-Transfer helfen dabei, den Übergang von der Förderung und Betreuung in die normalen Arbeitsgruppen zu ermöglichen.
- Menschen mit besonderen Unterstützungsbedürfnissen können mit engerer Begleitung am Arbeitsleben teilnehmen.
- In der Werkstatt-Transfer-Gruppe stehen mehr Fachkräfte zur Unterstützung zur Verfügung. So können besondere Bedürfnisse, wie Hilfe bei der Kommunikation, Orientierung oder Pflege, besser berücksichtigt werden. Auch Menschen, die durch Krankheit, verändertes Verhalten oder eingeschränkte Mobilität mehr Unterstützung benötigen, können hier arbeiten.
- Wir bieten ein breites Spektrum an Tätigkeiten und Arbeiten an.
- Der Tagesablauf wird individuell gestaltet, damit die Beschäftigten nicht überfordert werden und genug Ruhezeiten haben.
- Es gibt kreative und musische Angebote, die die persönliche Entwicklung fördern und die Teilhabe am Arbeitsleben unterstützen.
- Persönlichkeitsfördernde Maßnahmen runden das Angebot ab und helfen, die Fähigkeiten der Beschäftigten zu stärken.

Voraussetzungen:

In die Arbeitsgruppen Werkstatt-Transfer können Menschen mit einer Behinderung aufgenommen werden, die noch nicht oder nicht mehr auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt arbeiten können. Diese Personen können hier schrittweise an Arbeitsaufgaben herangeführt werden, die sie in einer normalen Arbeitsgruppe nicht alleine bewältigen könnten.

Ihre Ansprechpartnerin:
Evelyn Weier, Telefon: +49 7431 95736-107, evelyn.weier@zaw-ggmbh.de

Arbeiten in der ZAW gGmbH

– vielseitige Teilhabe

Unsere Werkstätten in **Bisingen**, **Albstadt-Lautlingen**, **Albstadt-Ebingen**, **Balingen** und **Hechingen** bieten Arbeitsplätze für Menschen mit geistigen und mehrfachen Beeinträchtigungen sowie für Menschen mit psychischen Erkrankungen. Diese Arbeitsplätze gibt es in verschiedenen Bereichen im Zollernalbkreis, sowohl einfache als auch anspruchsvollere Jobs.

Unsere Angebote:

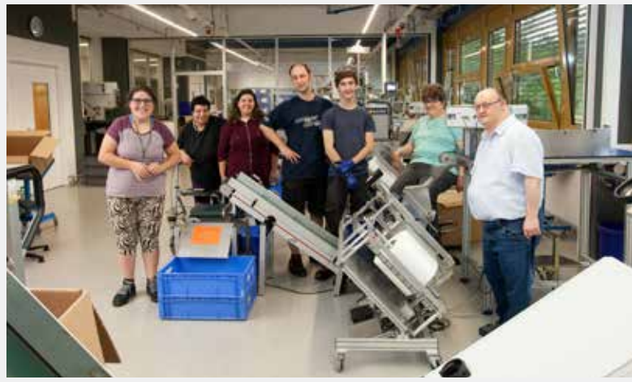
- Wir haben mehr als 500 Arbeitsplätze. Wir informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch und zeigen Ihnen die Werkstätten bei einem Rundgang. Sie können unsere Werkstätten auch in einem Praktikum kennenlernen.
- Zu Beginn gibt es ein Verfahren, um zu schauen, ob unsere Werkstatt der richtige Platz für Sie ist. Dabei wird auch geprüft, welche Unterstützung Sie brauchen, um am Arbeitsleben teilzunehmen. Dieses Verfahren dauert normalerweise drei Monate.
- Danach folgt der Berufsbildungsbereich, der 24 Monate dauert. In dieser Zeit wollen wir Ihre Fähigkeiten und Möglichkeiten für den Job verbessern oder wiederherstellen.
- Nach dem Berufsbildungsbereich bieten wir einen Arbeitsplatz in unseren verschiedenen Bereichen an, wenn eine Beschäftigung auf dem normalen Arbeitsmarkt für Sie nicht möglich ist. Es gibt auch Außenarbeitsplätze in anderen Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes.
- Zusätzlich bieten wir Maßnahmen an, die Sie bei der Arbeit unterstützen und Ihre persönliche Entwicklung fördern.

Voraussetzungen:

Unsere Angebote richten sich an Menschen mit einer geistigen und mehrfachen Behinderung sowie an Menschen mit einer psychischen Erkrankung, die wegen ihrer Beeinträchtigung nicht auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt arbeiten können. Diese Angebote sind in der Regel bis zum Erreichen des Rentenalters verfügbar. Bei der Klärung der Finanzierung helfen wir Ihnen gerne.

Ihr*e Ansprechpartner*in:

In Albstadt-Lautlingen:	Evelyn Weier, Telefon: +49 7431 95736-108, evelyn.weier@zaw-ggmbh.de
In Bisingen:	Michael Schöne, Telefon: +49 7476 899-118, michael.schoene@zaw-ggmbh.de
In Balingen:	Brigitte Spahr, Telefon: +49 7433 9689-202, brigitte.spahr@zaw-ggmbh.de
In Albstadt-Ebingen:	Carmen Weber, Telefon: +49 7431 935304-10, carmen.weber@zaw-ggmbh.de
In Hechingen:	Elke Nemecek, Telefon: +49 7471 9888-152, elke.nemecek@zaw-ggmbh.de



Berufsbildungsbereich

– berufliche Qualifizierung

Der **Berufsbildungsbereich** hilft Menschen, sich auf das Berufsleben vorzubereiten, eine Arbeit wieder aufzunehmen oder einen passenden Job für die Zukunft zu finden.

Es handelt sich um eine Maßnahme der **Agentur für Arbeit** oder der **Deutschen Rentenversicherung** nach dem **Sozialgesetzbuch 9 § 57**. Diese Maßnahme dauert höchstens **27 Monate** und besteht aus zwei Teilen:
dem **Eingangsverfahren** und dem **Berufsbildungsbereich**.

Unsere Angebote:

- Das **Eingangsverfahren** dauert **3 Monate**. In dieser Zeit finden wir heraus, was Ihre Interessen und Stärken sind und planen mit Ihnen die Zukunft. Der Start ist das ganze Jahr über möglich.
- Der **Berufsbildungsbereich** dauert **24 Monate**. Hier sammeln Sie berufliche Erfahrungen, machen Praktika und besuchen Schulungen oder Qualifizierungen.
- Am Ende des Eingangsverfahrens und des Berufsbildungsbereichs erhalten Sie ein **Zertifikat** über das, was Sie gelernt haben. Danach können Sie in einem Arbeitsbereich der ZAW gGmbH, an einem Arbeitsplatz in einem Betrieb oder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt arbeiten.

Voraussetzungen:
Diese Angebote richten sich an Menschen mit einer **geistigen** oder mehr**fachen Behinderung** sowie an Menschen mit einer **psychischen Erkrankung**, die aufgrund ihrer Beeinträchtigung nicht auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt arbeiten können. Diese Unterstützung ist in der Regel bis zum Erreichen des **Regelalters** verfügbar. Wir helfen Ihnen auch bei der Klärung der Finanzierung.

Ihr*e Ansprechpartner*in:
In Albstadt-Lautlingen: Annette Hankiewicz, Telefon: +49 7431 95736-226, bbbzawl@zaw-ggmbh.de
In Bisingen: Uschi Schwer, Telefon: +49 7476 899-254, zawbibbb@zaw-ggmbh.de
In Balingen: Andreas Pecik, Telefon: +49 7433 9689-221, bbbisbab@zaw-ggmbh.de
In Albstadt-Ebingen: Mirjam Scheijvens, Telefon: +49 7431 935304-23, mirjam.scheijvens@zaw-ggmbh.de
In Hechingen: Elke Nemecek, Telefon: +49 7471 9888-152, elke.nemecek@zaw-ggmbh.de

Inklusionsbetrieb AIZ gGmbH

Arbeit

– zweite Chance

Die AIZ gGmbH ist ein Betrieb, in dem Menschen mit und ohne Behinderung zusammenarbeiten.
Das Ziel ist, Menschen mit Behinderung für Berufe zu qualifizieren und ihnen Arbeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

Unsere Angebote:

- Praktika und Trainings in verschiedenen Bereichen.
- Verschiedene Arbeitsplätze: zum Beispiel in der Schlosserei, Schweißerei, Montage, Blechbearbeitung oder in Dienstleistungsgruppen.
- Spezielle Beratung und Unterstützung durch Fachleute.

Was brauchen Sie, um bei uns zu arbeiten?

- Sie haben eine Behinderung und einen Schwerbehindertenausweis.
- Sie können auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt arbeiten.
- Es gibt eine freie Stelle, die zu Ihnen passt.
- Sie können mit Ihrer Arbeit helfen, dass unser Betrieb erfolgreich bleibt.

Ihr Ansprechpartner:
Daniel Gonser, Telefon: +49 7431 98972-304, daniel.gonser@aiz-ggmbh.de

Unterstützte Beschäftigung

Arbeit – begleitete Qualifizierung

Die Unterstützte Beschäftigung nach § 55 Abs. 3 SGB IX hilft Menschen, einen Beruf zu lernen.
Die Bundesagentur für Arbeit bezahlt dieses Angebot.

Unsere Angebote:
Für Jugendliche und Erwachsene, die:
- Lernschwierigkeiten,
- geistige Behinderungen,
- psychische Erkrankungen oder
- Probleme im Verhalten haben.

Wir bieten:
- Bis zu 2 Jahre Zeit, um Berufe kennenzulernen, sich zu qualifizieren und eine Arbeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu finden.
- Hilfe bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz in einem Betrieb.
- Jobcoaching: Begleitung während der Trainingszeit.
- Schulungen, um wichtige Fähigkeiten für die Arbeit zu lernen.
- Projekttage, um soziale, persönliche und geistige Fähigkeiten zu stärken.
- Unterstützung, auch nach der erfolgreichen Vermittlung.

Für Betriebe:
- Praktika oder Ausbildung kosten die Betriebe nichts.
- Wir begleiten die Teilnehmenden im Betrieb.
- Gemeinsam planen wir, was gelernt werden soll.
- Wir organisieren Schulungen, die nötig sind.

Voraussetzungen:
- Sie brauchen eine Empfehlung von der Arbeitsagentur.
- Sie müssen motiviert sein, mobil sein und sich im öffentlichen Nahverkehr zurechtfinden.

Für Betriebe:
- Betriebe sollten offen für unsere Teilnehmenden sein.
- Es sollte eine Person im Betrieb geben, die die Teilnehmenden unterstützt.

Ihre Ansprechpartnerin:
Sybille Heinzelmann, Telefon: +49 7433 96890, sybille.heinzelmann@zaw-ggmbh.de

Arbeitsideen

Arbeit

– wieder dabei

Die Abteilung AIZ+ hilft Menschen, die schon lange keine Arbeit haben, wieder ins Berufsleben zu finden.
Es gibt Standorte in Albstadt-Ebingen und Balingen.
Das Ziel ist, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, in einem Arbeitsumfeld zu arbeiten und die Anforderungen besser zu verstehen.

Unsere Angebote:

- Wir arbeiten eng mit dem Jobcenter Zollernalbkreis zusammen und bieten spezielle Maßnahmen für unterschiedliche Gruppen an.
- Die Teilnehmer lernen wichtige Fähigkeiten für die Arbeit. Dabei helfen praktische Aufgaben und Unterstützung durch Fachleute.
- Es gibt Aufgaben in der Gruppe, aber auch Einzelprojekte, um die Teilnehmer gezielt zu fördern.
- Bei Problemen können die Teilnehmer immer Hilfe von unseren sozialen Diensten bekommen.

Voraussetzungen:

- Sie haben lange keine Arbeit gehabt und möchten Ihre Fähigkeiten verbessern.
- Das Jobcenter vermittelt Sie in das passende Programm.

Ihr Ansprechpartner:
Sascha Maschke, Telefon: +49 7431 6026422, sascha.maschke@aiz-ggmbh.de

Treff-punkt

ZAW

Gefördert durch die Aktion Mensch

Tagesstätte

– gemeinsam Aktiv

Die Tagesstätte Hechingen ist ein Ort für Menschen mit psychischen Problemen oder Erkrankungen.
Hier gibt es einen gemütlichen Gastraum, eine Küche, Sozialräume, einen Kreativraum und einen schönen Garten.

Was wir anbieten:
Bei uns können Sie:

- Einfach auf eine Tasse Kaffee vorbeikommen,
- Neue Kontakte knüpfen und pflegen,
- Gemeinsam aktiv sein,
- Informationen und Beratung zu Hilfsangeboten bekommen,
- An Gruppenangeboten teilnehmen,
- Mithelfen und sich einbringen,
- Günstig ein gemeinsames Mittagessen genießen.

Voraussetzungen:

- Die Tagesstätte ist für alle offen.
- Das Angebot ist kostenlos, Sie müssen keinen Antrag stellen – einfach vorbeikommen!
- Nur für das Mittagessen, Getränke und Kuchen gibt es einen kleinen Kostenbeitrag.

Wer unterstützt uns:
Die Tagesstätte wird vom Landratsamt Zollernalb, der Stiftung Mensch und Aktion Mensch e. V. finanziert.

Ihr Ansprechpartner:
Hans Scheck, Telefon: +49 7471 9888-140, tagesstaette-hechingen@zaw-ggmbh.de

Tagesstruktur

FuBi – mittendrin

Was ist FuBi?
FuBi bedeutet:
Förder- und Betreuungsbereich individuell.
Hier bekommen Menschen mit besonderen Verhaltensweisen genau die Unterstützung, die sie brauchen.
Zum Beispiel:
Menschen mit einer Lernbehinderung und Autismus, die in einer Gruppe schwer zurechtkommen, erhalten hier intensive Betreuung.

Unsere Angebote:

- Wir bieten eine Tagesstruktur, die zu den Beschäftigten passt und ihnen hilft, am Leben in der Gemeinschaft teilzuhaben.
- Wir helfen bei alltäglichen Dingen, wie Körperpflege, praktischen Aufgaben und Kommunikation.
- Es gibt kreative, musikalische, therapeutische und einfache Arbeitsangebote.
- Wir sorgen für Sicherheit durch Verlässlichkeit, klare Abläufe, Orientierung und einen festen Tagesrhythmus.
- Wir unterstützen die Familien: von der Beratung, über Anträge, bis hin zur Organisation des Transports.

Voraussetzungen:

- Im FuBi betreuen wir meist Menschen mit Lernbehinderung und Autismus.
- Sie brauchen sehr individuelle Lösungen, weil andere Angebote für sie nicht oder noch nicht geeignet sind.
- Menschen mit starker Fremdaggression können hier nicht teilnehmen.

Ihre Ansprechpartnerin:
Maike Merz, Telefon: +49 160 96477578, maike.merz@zaw-ggmbh.de

Tages-struktur

Förder- und Betreuungsbereich

– dabei sein

Was ist der Förder- und Betreuungsbereich?
Im Förder- und Betreuungsbereich unterstützen wir Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung, die viel Hilfe brauchen.

Unsere Angebote:

- Von Montag bis Freitag gibt es eine spannende und abwechslungsreiche Tagesstruktur.
- Wir helfen bei alltäglichen Aufgaben und bei der Pflege.
- Es gibt kreative, musikalische und einfache Arbeitsangebote sowie therapeutische Förderung.
- Spiele, Feiern und Ausflüge machen den Tag abwechslungsreich und fördern die Persönlichkeit.
- Für jede Person erstellen wir spezielle Angebote, um die Grob- und Feinmotorik zu trainieren.

Voraussetzungen:

- Sie haben eine geistige oder mehrfach Behinderung.
- Eine Mitarbeit in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung ist im Moment nicht möglich.
- Es gibt keine Gefahr, dass Sie sich selbst oder andere verletzen.

Ihre Ansprechpartnerin:
Maike Merz, Telefon: +49 160 96477578, maike.merz@zaw-ggmbh.de

Tages-struktur

Seniorenangebot – dabei bleiben

Seniorenangebote für Menschen mit Behinderung
Auch nach der Arbeit in der Werkstatt brauchen viele Menschen mit Behinderung Unterstützung.
Unsere Seniorenangebote helfen beim Übergang in den Ruhestand und bieten eine Tagesstruktur mit gemeinsamen Aktivitäten.

Unsere Angebote:

- In Hechingen und Albstadt gibt es Seniorengruppen mit vielen Freizeitangeboten und Möglichkeiten zur Förderung.
- Wir geben Raum für eigene Ideen, Interessen und Wünsche, damit jeder seinen Tag individuell gestalten kann.

Voraussetzungen:

- Die Angebote sind für Menschen im Seniorenalter mit geistiger Behinderung und Teilhabebedarf.
- In der Regel wird die Teilnahme durch die Eingliederungshilfe unterstützt.

Ihre Ansprechpartnerin:
Andrea Schittenhelm, Telefon: +49 7476 899-107, andrea.schittenhelm@zaw-ggmbh.de

Assistenz im Wohn- und Sozialraum

Wohnen

– selbständig wohnen

Assistenz im Wohn- und Sozialraum

Assistenz im Wohn- und Sozialraum ist für erwachsene Menschen mit geistiger oder körperlicher Behinderung.
Es hilft Menschen, die im Zollernalbkreis möglichst selbstständig und eigenverantwortlich leben möchten, ihre Lebenssituation zu sichern.
Unsere Lebenshilfe bietet Unterstützung in den Bereichen, in denen sie gebraucht wird.

Unsere Angebote:

- Sie können in einer selbst gemieteten Wohnung, in einer Wohnung der Lebenshilfe oder manchmal auch im familiären Umfeld wohnen.
- Das Angebot gilt für Einzelpersonen, Paare oder Wohngemeinschaften, die ambulant betreut werden.
- Wir helfen bei:
  - Alltag und Gesundheit,
  - Umgang mit Geld und Behörden,
  - Schriftverkehr,
  - Teilnahme am sozialen Leben.

Voraussetzungen:

- Sie müssen ein gewisses Maß an Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit und praktische Fähigkeiten haben.
- Sie sollten bereit sein, das Ziel der Betreuung zu verstehen, daran zu arbeiten und aktiv mitzumachen.
- Die Unterstützung erfolgt im Rahmen der Eingliederungshilfe.

Ihre Ansprechpartnerin:
Andrea Schittenhelm, Telefon: +49 7476 899-107, andrea.schittenhelm@zaw-ggmbh.de

Apartmentwohnen

Wohnen

– selbstständig barrierefrei

Barrierefreie Wohnungen
Menschen mit körperlichen Einschränkungen haben oft Probleme in ihrer Wohnung, weil es Barrieren gibt.
Deshalb hat unsere Lebenshilfe in Bisingen, Balingen, Haigerloch und Albstadt barrierefreie Wohnungen und Apartments gebaut.

Unsere Angebote:

- Es gibt Ein- und Zweizimmerwohnungen für Einzelpersonen oder Paare.
- Familien können zwei Wohnungen miteinander verbinden.
- Sie schließen einen Mietvertrag ab, um die Wohnung zu nutzen.
- Unterstützung, wie Pflege, Hilfe im Alltag oder sozialpädagogische Betreuung, können Sie extra beauftragen – entweder bei uns oder bei einem anderen Anbieter.
- Diese Unterstützung kann bezahlt werden durch:
  - Ambulant Betreutes Wohnen,
  - das persönliche Budget,
  - die Pflegeversicherung oder
  - aus eigener Tasche.

Voraussetzungen:
Die Wohnungen sind für Menschen mit körperlichen Einschränkungen, die barrierefreien Wohnraum brauchen.

Ihre Ansprechpartnerin:
Andrea Schittenhelm, Telefon: +49 7476 899-107, andrea.schittenhelm@zaw-ggmbh.de

Wohnen

– miteinander wohnen

Außenwohngruppen

Außenwohngruppen
In unseren Außenwohngruppen können Männer und Frauen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung zusammen wohnen.
Diese Wohngemeinschaften gibt es an verschiedenen Orten im Zollernalbkreis.
Die Bewohner werden jeden Tag betreut, und das Zusammenleben ist auf eine längere Zeit ausgelegt.
Die Bewohner gestalten ihren Alltag aktiv mit.

Unsere Angebote:

- In den Wohngruppen gibt es 8 bis 12 Plätze.
- Die Betreuung findet tagsüber statt, wenn die Bewohner zuhause und wach sind.
- In der Nacht sorgt eine Rufbereitschaft für Sicherheit.
- Jeder hat ein eigenes Zimmer, das mit einer Grundausstattung eingerichtet ist. Wer möchte, kann eigene Möbel mitbringen.
- Es gibt Gemeinschaftsräume für alle.
- Die Bewohner helfen bei der Gestaltung der Räume, des Umfelds und bei den täglichen Aufgaben – so viel, wie sie können.

Voraussetzungen:

- Die Wohngruppen sind für Menschen mit geistiger Behinderung, die Unterstützung und Betreuung brauchen.
- Sie sind geeignet, wenn ein ambulantes Angebot noch nicht möglich ist.
- Die Kosten werden meistens über die Eingliederungshilfe bezahlt.

Ihre Ansprechpartnerin:
Andrea Schittenhelm, Telefon: +49 7476 899-107, andrea.schittenhelm@zaw-ggmbh.de

Wohnen

– zuhause sein

Besondere Wohnformen

Wohneinrichtungen der Lebenshilfe Zollernalb
Die Lebenshilfe Zollernalb bietet in Albstadt-Ebingen, Bisingen und Hechingen Wohnmöglichkeiten für Menschen mit schwerer oder mehrfacher Behinderung.
Die Menschen leben in Wohngruppen mit 6 bis 10 Personen zusammen.

Unsere Angebote:

- Die Häuser sind barrierefrei und haben zwischen 24 und 38 Plätze.
- Die Wohnungen sind in Wohngruppen aufgeteilt.
- Die Betreuung findet tagsüber statt, wenn die Bewohner zuhause und wach sind.
- In der Nacht gibt es eine Nachtbereitschaft, die für Sicherheit sorgt.
- Jeder Bewohner hat in der Regel ein eigenes Zimmer. Das Zimmer ist einfach ausgestattet, aber die Bewohner können es mit eigenen Möbeln einrichten.
- Es gibt Gemeinschaftsräume, in denen alle zusammen sein können. Auf jedem Stockwerk gibt es ein Pflegebad.
- Die Bewohner helfen bei der Gestaltung der Räume und bei den täglichen Aufgaben – so viel, wie sie können.
- Unsere Pflege- und Betreuungsfachkräfte kümmern sich gut um Menschen, die viel Hilfe und Pflege brauchen.

Voraussetzungen:

- Die Wohneinrichtungen sind für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung, die noch nicht in einer Außenwohngruppe wohnen oder ein ambulantes Angebot nutzen können.
- Die Kosten werden meistens über die Eingliederungshilfe bezahlt.

Ihre Ansprechpartnerin:
Andrea Schittenhelm, Telefon: +49 7476 899-107, andrea.schittenhelm@zaw-ggmbh.de

Senioren

Seniorenwohnheim

– gemeinsam leben

Seniorenwohnheim
Unser Haus bietet viele Pflege-Angebote für kurze oder lange Zeit.

Wir haben 23 Einzelzimmer und 10 Doppelzimmer.

Alle Zimmer haben:
- Terrasse
- Rollstuhlgerechtes Bad
- Möbel, die für ältere Menschen geeignet sind
- Sie können eigene Möbel mitbringen, wenn Platz dafür ist.

Ausstattung
- Notruf-Knopf im Zimmer
- Radio- und TV-Anschluss
- Telefon kann eingerichtet werden

Essen und Betreuung
- Gesundes Essen, das zu jedem Bewohner passt
- Betreuung durch Ihren Hausarzt
- Pflege durch freundliches und gut ausgebildetes Personal

Wir achten darauf, dass Sie sich wohlfühlen. Ihre Gewohnheiten und Wünsche sind uns wichtig.

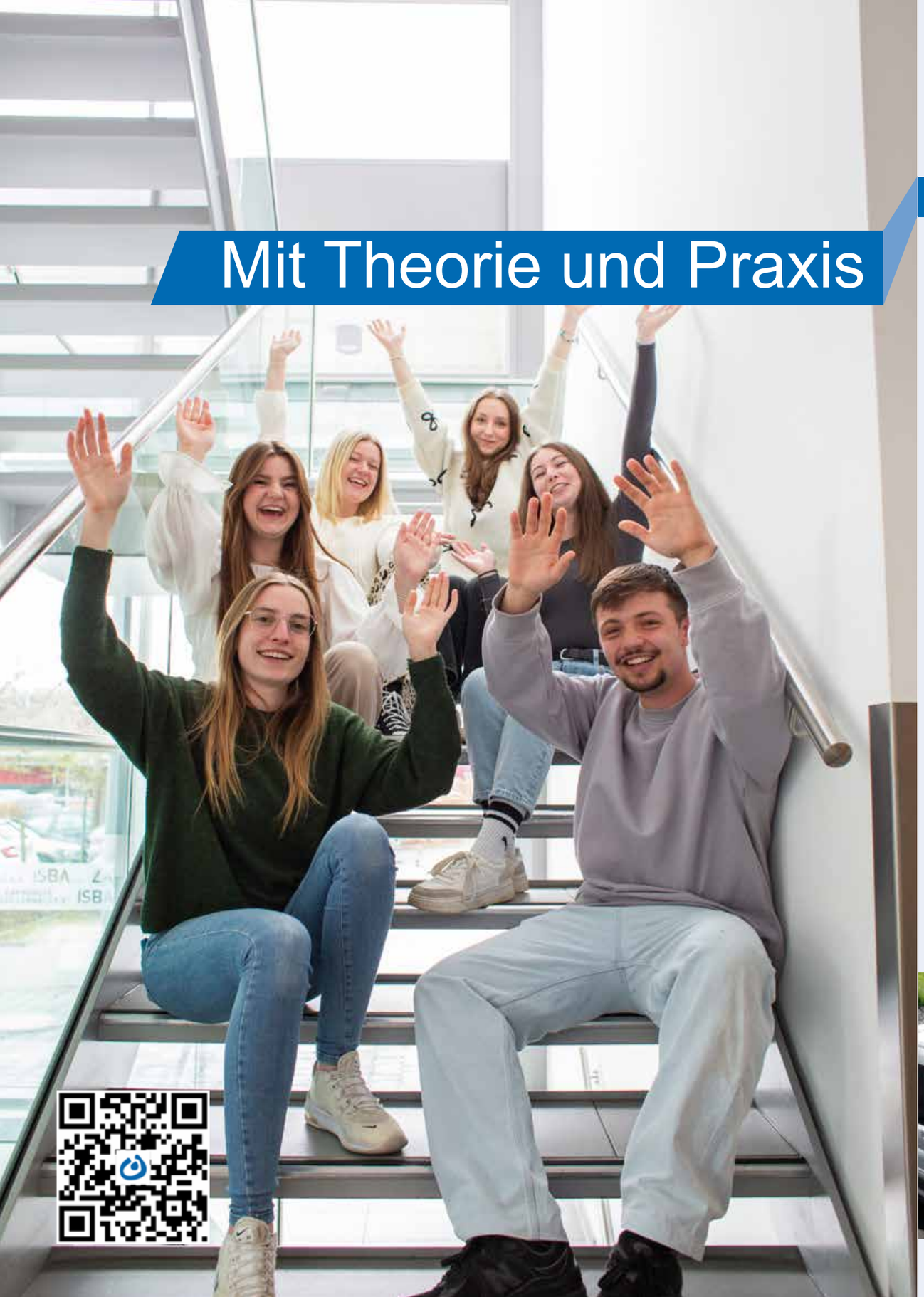
Zusätzlich bieten wir viele soziale und therapeutische Aktivitäten.

Ihre Ansprechpartnerin:
Irina Hofmann, Telefon: +49 7476 9466-62, info@senioren-pflegeheim-grosselfingen.de

Ausbildung

– zum Erfolg

Mit Theorie und Praxis



Ausbildungsmöglichkeiten bei der Lebenshilfe Zollernalb

Die Lebenshilfe Zollernalb bietet verschiedene Ausbildungs- und Studiengänge im sozialen Bereich an. Du kannst auch ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder den Bundesfreiwilligendienst (BFD) machen.

FSJ & BFD

Mit einem FSJ oder BFD kannst du:

- herausfinden, welcher Beruf zu dir passt,
- die Zeit bis zum Beginn deiner Ausbildung oder deines Studiums sinnvoll nutzen,
- neue Erfahrungen machen und dich neuen Herausforderungen stellen,
- die Umbrüche in deinem Leben nutzen und dich neu orientieren,
- den Ruhestand mit neuen Aufgaben spannender gestalten.

Ausbildungsberufe

Heilerziehungspfleger*in

- Du hilfst Menschen mit Behinderung in Pflege und Erziehung.
- Du förderst ihre Fähigkeiten und Stärken.
- Du lernst viel über Pädagogik, Medizin und Psychologie.

Arbeitserzieher*in

- Du planst und gestaltest Maßnahmen, um Menschen mit Behinderung in die Arbeitswelt zu integrieren.

Studium Bachelor of Arts (B.A.)

Soziale Arbeit mit Menschen mit Behinderung & Soziale Arbeit mit psychisch kranken und suchtkranken Menschen

- Du lernst viel über das Recht, die Methoden und die Sozialwissenschaften.
- Du bekommst auch spezielles Wissen für die Arbeit mit den jeweiligen Zielgruppen.

Sozialwirtschaft

- Du lernst, wie Betriebswirtschaft und soziale Arbeit zusammenarbeiten.

Ihr Ansprechpartner:
Axel Simonis, Telefon: +49 7476 899-109, axel.simonis@lebenshilfe-zollernalb.de

Ehrenamtliche Mitarbeit

Ehrenamt

– helfende Hände

Ehrenamt – Gemeinsam die Welt verbessern

Ehrenamtliches Engagement ist eine Möglichkeit, etwas Gutes zu tun und die Welt ein bisschen besser zu machen. Seit der Gründung unserer Lebenshilfe setzen sich viele Einzelpersonen, Gruppen und Unternehmen für Menschen mit Behinderungen ein. Sie schenken Zeit, Aufmerksamkeit und sorgen so für ein Stück Gemeinschaft. Freiwilliges Engagement hilft nicht nur anderen, sondern auch dir selbst – es bringt persönliche Entwicklung.

Unsere Angebote für Ehrenamtliche:

- Ehrenamt lebt von Vielfalt. Deine Ideen, Wünsche und Vorschläge sind immer willkommen.
- Du kannst zum Beispiel Freizeitaktivitäten begleiten, im kreativen oder sportlichen Bereich mitmachen, mit anpacken, wo Hilfe gebraucht wird, eine Patenschaft übernehmen, Fahrdienste anbieten oder einfach deine Zeit spenden.
- Für dein Engagement bieten wir dir das Lächeln besonderer Menschen, Anerkennung, Verantwortung, Fortbildungen und die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen.

Voraussetzungen:

Jeder kann sich bei uns ehrenamtlich engagieren. Du musst nur anrufen. Wir freuen uns über Menschen, die mitmachen möchten, und finden für dich das passende Ehrenamt.

Ihre Ansprechpartnerin:
Yvonne Schuler, Telefon: +49 7476 899-140, yvonne.schuler@lebenshilfe-zollernalb.de

Stiftung

– genial sozial

Engel Zollernalb

Engel kaufen und gewinnen

Engel für den guten Zweck

Jedes Jahr stellen die Werkstätten der Lebenshilfe Engel her. Diese Engel werden in der Zeit vor Weihnachten verkauft und kosten 10 Euro.

Die Engel sind nicht nur schöner Weihnachtsschmuck, sondern auch Lose. Mit dem Geld, das durch den Verkauf der Engel eingenommen wird, unterstützen wir bis zu drei gemeinnützige Organisationen im Zollernalbkreis.

Dank der Sach- und Geldspenden von Firmen, Banken und anderen Helfern aus dem ganzen Kreis können wir tolle Gewinne anbieten.

Der Landrat Günther-Martin Pauli ist Schirmherr dieser Aktion und lädt alle ein, mitzumachen und zu gewinnen.

Wer kann gewinnen?

- Menschen, die gerne an Verlosungen teilnehmen, auf der Suche nach besonderen Geschenken sind und dabei etwas Gutes tun wollen.
- Unternehmen, Institutionen und Vereine, die ihren Mitarbeitenden, Kunden und Partnern einen Engel zu Weihnachten schenken möchten oder sich mit einer Spende einbringen wollen.
- Alle, die ein Los gekauft haben und als Gewinner gezogen werden.
- Die gemeinnützigen Organisationen und Menschen im Zollernalbkreis, die von den Einnahmen der Aktion profitieren.

Ihr Ansprechpartner:
Steffen Merz, Telefon: +49 7433 9689-9966, steffen.merz@isba-ggmbh.de

www.engel-zollernalb.de

Stiftung

– für Alle

Vielfalt erleben

Die Lebenshilfe im Zollernalbkreis arbeitet mit vielen Unternehmen, Institutionen, Vereinen und Schulen zusammen. Diese Partnerschaften zeigen, wie vielfältig unser Landkreis ist.

Die Veranstaltung „Familie Zollernalb“ soll ein besonderes Wochenende für alle Menschen im Landkreis sein. Bei dieser Veranstaltung arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung zusammen, um etwas Buntes und Interessantes auf die Beine zu stellen.

Gemeinsam stark:

- Dieser Spruch wurde von Menschen mit Behinderung ausgesucht, die bei der Organisation der Veranstaltung mithelfen.
- Jeder, egal ob mit oder ohne Behinderung, bringt seine Ideen und seine Hilfe ein.
  Es wird ein Wochenende für:
  - Familien,
  - den ganzen Landkreis,
  - und für uns alle.
- Mit dieser Veranstaltung möchten die Menschen der Lebenshilfe Zollernalb dem Landkreis und den Familien etwas zurückgeben. Sie wollen ein schönes Wochenende in der Volksbankmesse in Balingen organisieren. Es wird viel Spaß und Unterhaltung geben, und auch für Essen und Trinken ist gesorgt.

Ihre Ansprechpartnerin:
Yvonne Schuler, Telefon: +49 7476 899-140, yvonne.schuler@lebenshilfe-zollernalb.de

Familie Zollernalb

gemeinsam stark

www.familie-zollernalb.de

StifterRente

Rente

– mit Sinnstiftung

Altersversorung

Seit einigen Jahren bietet die Stiftung Lebenshilfe Zollernalb eine besondere Möglichkeit für die Altersvorsorge an.
Diese Möglichkeit nutzt eigene Immobilien und hilft Menschen im dritten Lebensabschnitt, ihre Altersvorsorge zu verbessern. Sie können ihre eigene Wohnung oder ihr Haus weiterhin nutzen und trotzdem für das Alter vorsorgen, indem sie das Eigentum schon zu Lebzeiten an die Stiftung übertragen.

Viele Menschen möchten im Alter in ihrem eigenen Zuhause wohnen bleiben. Doch mit der Zeit kommen hohe Kosten für Reparaturen und Umbauten, um die Wohnung oder das Haus barrierefrei zu machen. Auch noch laufende Darlehen und Zinsen aus alten Krediten können eine Belastung sein.

Die Idee, die eigene Immobilie für die Altersvorsorge zu nutzen, ist nicht neu. Sie kommt ursprünglich aus englischsprachigen Ländern. Inzwischen bieten nicht nur kommerzielle Anbieter diese Möglichkeit an, sondern auch Stiftungen, die dem Gemeinwohl helfen wollen.

Die Stiftung Lebenshilfe Zollernalb hat vor einigen Jahren das Modell „StifterRente“ entwickelt. Im Unterschied zu anderen Anbietern arbeiten wir nur in unserer Region und bieten nur wenige Abschlüsse pro Jahr an. Als Stiftung denken wir langfristig und achten auf Generationen übergreifende Lösungen.

Wenn Sie mehr über die StifterRente der Lebenshilfe Zollernalb erfahren möchten, informieren wir Sie gerne. Wir berichten auch von den ersten Erfahrungen mit diesem Modell.

Ihr Ansprechpartner:
Holger Klein, Telefon: +49 7476 899-101, holger.klein@lebenshilfe-zollernalb.de

Stiftung Lebenshilfe Zollernalb

Stiftung

– gutes Werk

Die Stiftung Lebenshilfe Zollernalb unterstützt Einrichtungen der Lebenshilfe sowie Menschen mit geistiger, psychischer oder mehrfacher Behinderung im Zollernalbkreis. Sie hilft dort, wo es keine oder nicht genügend öffentliche Mittel gibt, um notwendige Maßnahmen umzusetzen.

Angebote:

- Die Stiftung bietet die Möglichkeit, vor Ort im Zollernalbkreis zu spenden, mit einer Zustiftung nachhaltig zu wirken oder durch ein Testament Gutes zu tun.
- Es gibt verschiedene Wege, sich zu engagieren, wie z.B. Benefizveranstaltungen, Spenden bei festlichen Anlässen, Kondolenzspenden, Erlöse aus Verlosungen oder das Sponsoring von Projekten.
- Auch eine eigene Stiftung unter dem Dach unserer Stiftung kann eingerichtet werden.
- Gefördert werden Investitionen, Personalstellen, Freizeit- und Förderangebote, Veranstaltungen sowie bedürftige Einzelpersonen.

Voraussetzungen:
Gefördert werden Gruppen oder Einzelpersonen aus dem Zollernalbkreis, die einen Antrag stellen. Der Stiftungsrat und der Stiftungsvorstand entscheiden auf Basis der Satzung, ob eine Förderung bewilligt wird.

Ihr Ansprechpartner:
Holger Klein, Telefon: +49 7476 899-101, holger.klein@lebenshilfe-zollernalb.de

gemeinsam stark
Werden Sie Mitglied!

Beitrittserklärung für eine Dreifachmitgliedschaft bei:

STIFTUNG LEBENSHILFE ZOLLERNALB

BETREUUNGSVEREIN LEBENSHILFE ZOLLERNALB E.V.

LEBENSHILFE ZOLLERNALB E.V.

Antragsteller/in:

Name: .....

Vorname: .....

Geb.-Datum: .....

Anschrift: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

❒ Fördermitglied
❒ Angehöriger eines Menschen mit Behinderung
❒ Körperschaft

Wir informieren unsere Mitglieder über Neues aus der Lebenshilfe per Newsletter.

❒ Ja, bitte senden Sie mir den Newsletter zu (sofern möglich per E-Mail sonst per Post). Hierzu werde ich Ihnen das Formular „Einwilligungserklärung Newsletter“ unterzeichnet zukommen lassen.

❒ Nein, ich möchte keinen Newsletter erhalten.

.....

Datum, Unterschrift

Mitgliedsbeitrag

Ich bin bereit, jedes Jahr einen Mitgliedsbeitrag von …… Euro zu zahlen.
(Der Mindestbetrag ist 25,00 €)

Bitte kreuzen Sie an, wie Sie zahlen möchten.

❒ **SEPA-Basis-Lastschriftmandat**
für SEPA-Basis-Lastschriftverfahren - Wiederkehrende Zahlungen

Gläubiger-Nummer: DE18ZZZ00000486391
Mandats-Nummer: Sie wird extra mitgeteilt.

Ich erlaube der Stiftung **Lebenshilfe Zollernalb, Thanheimer Straße 46, 72406 Bisingen,**
Geld von meinem Konto abzubuchen.

Ich sage auch meiner Bank, dass sie diese Abbuchungen erlaubt und ausführt.

Hinweis:
Ich kann innerhalb von 8 Wochen nach der Abbuchung das Geld zurückfordern.
Dabei gelten die Regeln, die ich mit meiner Bank vereinbart habe.

Die Person, die das Konto hat oder bezahlt:
Vorname, Nachname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort.
……

……

Kreditinstitut: ……

IBAN: DE ……

❒ **Rechnung**
Ich verspreche, den jährlichen Mitgliedsbeitrag zu bezahlen.
Ich überweise das Geld, nachdem ich die Rechnung bekommen habe, auf eines der angegebenen Konten.

❒ **Spendenbescheinigung**
Bitte schicken Sie mir eine Spenden-Bescheinigung.
Für Spenden bis 50,00 € reicht der Bank-Beleg für das Finanzamt aus.

……
Datum und Unterschrift von der Person, der das Konto gehört.

Spendenkonto Stiftung Lebenshilfe Zollernalb:

Sparkasse Zollernalb	SWIFT/BIC: SOLADES1BAL	IBAN: DE74 6535 1260 0085 0151 44
Volksbank Albstadt	SWIFT/BIC: GENODES1EBI	IBAN: DE83 6539 0120 0019 6580 01

Datenschutzhinweis

Datenschutz-Information für Mitglieder

Wir legen großen Wert auf den Schutz Ihrer Daten.
Hier erklären wir, was mit Ihren Daten passiert und welche Rechte Sie haben.

1. Wer ist für Ihre Daten verantwortlich?
Stiftung Lebenshilfe Zollernalb
Vorstand
Thanheimer Str. 46
72406 Bisingen
Tel.: 07476 899-0
E-Mail: monika.betz@lebenshilfe-zollernalb.de

Lebenshilfe Zollernalb e.V.
Thanheimer Str. 46
72406 Bisingen
Tel.: 07476 899-0
E-Mail: monika.betz@lebenshilfe-zollernalb.de

Betreuungsverein Lebenshilfe Zollernalb e.V.
Vorstand
Thanheimer Str. 46
72406 Bisingen
Tel.: 07476 899-0
E-Mail: monika.betz@lebenshilfe-zollernalb.de

2. Wer ist unser Datenschutzbeauftragter?
E-Mail: datenschutz@lebenshilfe-zollernalb.de

3. Warum verarbeiten wir Ihre Daten?
Wir verarbeiten Ihre Daten, um unsere Aufgaben und Pflichten Ihnen gegenüber zu erfüllen. Dabei halten wir uns an die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und andere Gesetze.

3.1 Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO)
Wenn Sie uns erlaubt haben, Ihre Daten zu nutzen, dürfen wir sie verarbeiten.
Sie können diese Erlaubnis jederzeit zurücknehmen.

3.2 Vertragliche Pflichten (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO)
Wir verarbeiten Ihre Daten, um unsere Vereinbarungen mit Ihnen einzuhalten.
Zum Beispiel, um Ihre Mitgliedschaft zu verwalten.

3.3 Rechtliche Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO)
Manchmal müssen wir Ihre Daten nutzen, weil das Gesetz es vorschreibt.
Zum Beispiel:
- Wenn wir Daten für Steuerbehörden speichern müssen.
- Wenn wir Ihre Daten bei rechtlichen Verfahren vorlegen müssen.

3.4 Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO)
Manchmal nutzen wir Ihre Daten, um wichtige Interessen von uns oder anderen zu schützen, wie:

- Daten zu speichern, wenn eine Löschung schwer umzusetzen ist.
- Statistiken oder Auswertungen zu erstellen.
- Streitigkeiten rechtlich zu klären.
- Unser Hausrecht zu schützen.

4. Welche Daten verarbeiten wir?
Wir nutzen folgende Informationen:
Personendaten: Name, Vorname, Geburtsdatum
Kontaktdaten: Adresse, E-Mail, Telefonnummer
Bankdaten: IBAN

5. Wer bekommt Ihre Daten?
Wir geben Ihre Daten nur an Menschen und Stellen, die sie wirklich brauchen.

Zum Beispiel:
Innerhalb unserer Organisation: Abteilungen, die mit Ihrer Mitgliedschaft zu tun haben.
Firmen, die uns helfen:

- ZAW gGmbH, Thanheimer Str. 46, 72406 Bisingen
- Fa. Micos GmbH, Mittelkamp 110, 86125 Oldenburg
- Fa. CSS AG, Friedrich-Dietz-Str. 1, 36093 Künzell
- Fa. Hamcos, Dornierstraße 4, 88367 Hohentengen

Diese Firmen unterstützen uns bei der Fernwartung (zum Beispiel am Computer).

Öffentliche Stellen: Wenn das Gesetz es verlangt.
Andere Stellen: Wenn wir ein berechtigtes Interesse haben (z. B. Lebenshilfe Baden-Württemberg e.V. oder Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.).
Mit Ihrer Erlaubnis**: Zum Beispiel, wenn wir Ihren Namen und Ihre Adresse an die Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V. weitergeben, um Ihnen die „Lebenshilfe-Zeitung“ zu schicken.

Wichtig:
Wir behandeln Ihre Daten immer vertraulich. Sie werden verschlüsselt übertragen, damit sie sicher sind.

6. Werden Daten außerhalb der EU weitergegeben?
Nein, Ihre Daten bleiben in der EU.

7. Wie lange speichern wir Ihre Daten?
Wir speichern Ihre Daten, solange es nötig ist:

- Für die Dauer Ihrer Mitgliedschaft.
- Für die Zeit, die gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. 10 Jahre nach dem Ende der Mitgliedschaft).
- In besonderen Fällen speichern wir Daten auch länger, z. B. bis zu 30 Jahre, wenn es dafür einen Grund gibt.

8. Gibt es automatisierte Entscheidungen?
Nein, wir treffen keine Entscheidungen nur mit Computern. Falls wir das in Zukunft tun, werden wir Sie informieren.

9. Welche Rechte haben Sie?
Sie haben folgende Rechte:

- Auskunft: Sie dürfen wissen, welche Daten wir von Ihnen haben (Art. 15 DSGVO).
- Berichtigung: Sie können falsche Daten korrigieren lassen (Art. 16 DSGVO).
- Löschung: Sie können verlangen, dass wir Ihre Daten löschen (Art. 17 DSGVO).
- Einschränkung: Sie können die Nutzung Ihrer Daten begrenzen (Art. 18 DSGVO).
- Datenübertragbarkeit: Sie können verlangen, dass wir Ihre Daten an jemand anderen weitergeben (Art. 20 DSGVO).
- Beschwerde: Sie können sich bei einer Datenschutzbehörde beschweren (Art. 77 DSGVO).

Sie können auch der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen, wenn besondere Gründe vorliegen (Art. 21 DSGVO).

Wenn Sie eines dieser Rechte nutzen möchten, schreiben Sie uns an:
datenschutz@lebenshilfe-zollernalb.de**

10. Welche Daten müssen Sie angeben?
Sie müssen nur die Daten angeben, die wir für Ihre Mitgliedschaft brauchen. Ohne diese Daten können wir Ihre Mitgliedschaft nicht bearbeiten.

Alle anderen Angaben sind freiwillig.

11. Ihr Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)
Sie können der Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit widersprechen, wenn es dafür persönliche Gründe gibt.
Das gilt auch, wenn wir Ihnen Newsletter schicken. Wenn Sie keine Newsletter mehr möchten, können Sie uns das formlos mitteilen.
Schreiben Sie uns einfach an die Adresse unter Punkt 1.

12. Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde
Wenn Sie mit unserem Umgang mit Ihren Daten nicht zufrieden sind, können Sie sich bei einer Datenschutzbehörde beschweren.

Die zuständige Behörde ist:
Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Königstraße 10 a
70173 Stuttgart

Wir hoffen, dass diese Informationen hilfreich für Sie sind.
Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne bei uns!

Einwilligungserklärung Newsletter

Ich sage Ja dazu, dass meine Daten (Vorname, Nachname und E-Mail-Adresse) von der Firma benutzt werden dürfen.

Newsletter Stiftung Lebenshilfe Zollernalb
Stiftung Lebenshilfe Zollernalb
Thanheimer Str. 46
72406 Bisingen

Newsletter Betreuungsverein
Betreuungsverein Lebenshilfe Zollernalb e.V.
Thanheimer Str. 46
72406 Bisingen

Newsletter Offene Hilfen
LHZA gemeinnützige GmbH
Thanheimer Str. 46
72406 Bisingen

Newsletter Kaffeewerk
ZAW gGmbH
Thanheimer Str. 46
72406 Bisingen

Newsletter ALBKULT
AIZ gGmbH
Kohlplattenstr. 19
72459 Albstadt

Ich habe angekreuzt, dass ich Newsletter bekommen möchte. Dafür dürfen meine Daten gesammelt, genutzt und verarbeitet werden. Das gilt, bis ich meine Zustimmung zurückziehe.

Die Daten werden an die Firma rapidmail GmbH (Augustinerplatz 2, 79098 Freiburg) geschickt. Diese Firma verschickt die Newsletter für uns.

Man hat mir gesagt:

Ich gebe meine Daten freiwillig.
Ich kann meine Zustimmung jederzeit zurücknehmen. Das hat keine Nachteile für mich.
Wenn ich meine Zustimmung zurückziehe, werden meine Daten gelöscht.

Dazu schreibe ich an:

Stiftung Lebenshilfe Zollernalb
Thanheimer Str. 46
72406 Bisingen
E-Mail: info@lebenshilfe-zollernalb.de

Ich habe die Einwilligungserklärung und die Datenschutzinformationen nach Artikel 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gelesen und stimme der Nutzung meiner Daten zu.

.....

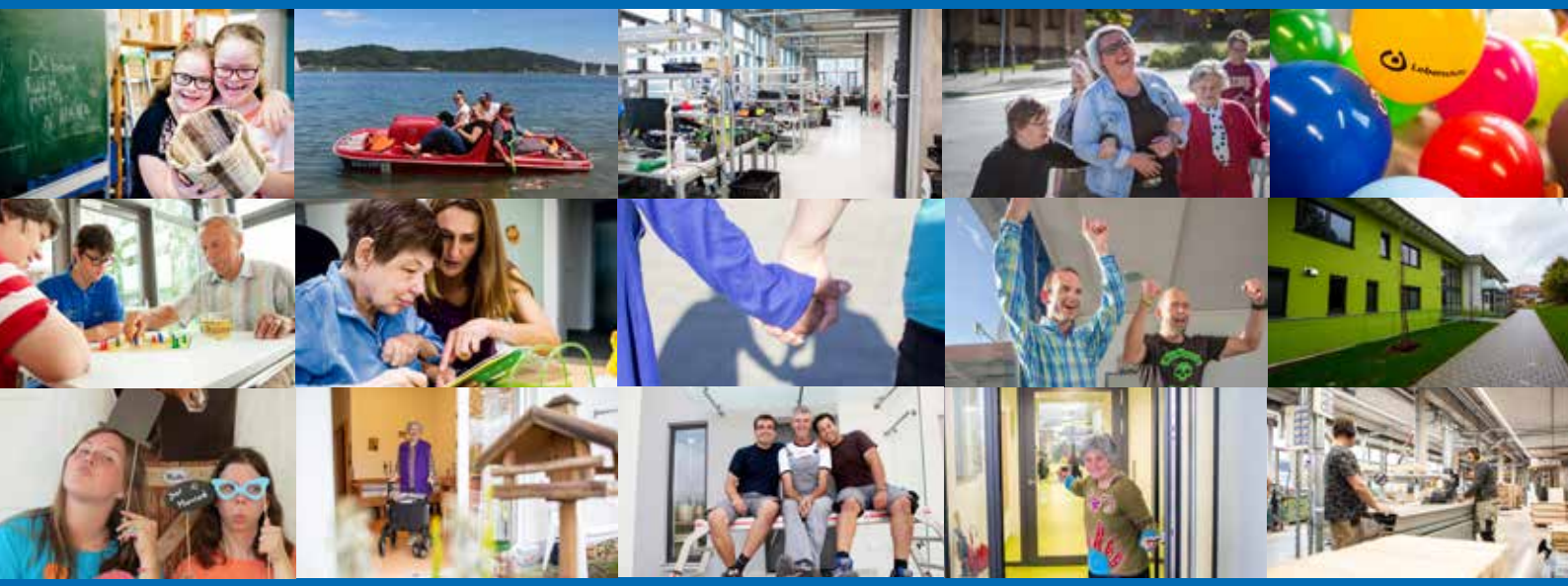
Ort, Datum Name, Vorname Unterschrift

Herausgeber: Stiftung Lebenshilfe Zollernalb | Thanheimer Straße 46 | 72406 Bisingen
Telefon: + 49 7476 899-0 | E-Mail: info@lebenshilfe-zollernalb.de
www.lebenshilfe-zollernalb.de

Alle Rechte vorbehalten · Auflage Juli 2025/1

Druck: ZAW gGmbH · Fischerstraße 18 · 72336 Balingen

Fotografie: Berthold Steinhilber, Franziska Schneider, David Maurer, Thomas Vogt

Gestaltung: Stephan Kurzenberger

Vorstandsvorsitzender: Holger Klein | Stiftungsratsvorsitzender: Eberhard Wiget | Sitz der Stiftung: Balingen
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27a Umsatzsteuergesetz: DE 286 179 483